Französische Expedition zur Erforschung des Südpolarmeers POLAR POD: Konstruktion der Forschungsplattform startet als Teil der UN-Ozeandekade

14.02.2022 | Berichterstattung weltweit

https://www.polarpod.fr/en/

Die Forschungsplattform POLAR POD soll die die Antarktis zwischen 2024 und 2026 zweimal umrunden und umfangreiche Daten zum Südpolarmeer sammeln. Der Bau beginnt im Juni dieses Jahres und soll im Dezember 2023 abgeschlossen sein. Begleitet wird die Mission von einer Bildungskampagne, die Wissen rund um die Expedition und die Antarktis in französischen Schulen vermittelt. POLAR POD wird von drei französischen Einrichtungen koordiniert und von 43 weiteren Partnern aus 12 Ländern unterstützt. Zudem ist die Expedition Teil der UN-Ozeandekade.

Die UN-Dekade der Ozeanforschung für Nachhaltige Entwicklung (2021-2030) bietet einen internationalen Rahmen für Vorhaben, die für ein besseres Verständnis und den Schutz der Ozeane erforderlich sind. Die französische Expedition zur Erkundung des Südlichen Ozeans (Südpolarmeer), startet offiziell als Aktion der UN-Dekade. Sie soll dazu beitragen, Daten und Beobachtungen über dieses wenig bekannte Meeresbecken zu sammeln.

Unter der Leitung des Forschers Jean-Louis Etienne wird die Expedition an Bord der Forschungsplattform POLAR POD die Antarktis zwischen 2024 und 2026 zweimal umrunden. Die 100 Meter hohe und von sechs Windturbinen angetriebene Plattform ist so konzipiert, dass sie von Strömungen und Winden vertikal angetrieben wird. Der Baubeginn ist für Juni 2022 geplant und soll im Dezember 2023 abgeschlossen sein, gefolgt von einer mehrwöchigen Testphase vor dem Start der Expedition Anfang 2024.

Das Projekt wird von den französischen Zentren für wissenschaftliche Forschung CNRS und für Weltraumstudien CNES sowie dem französischen Forschungsinstitut zur Nutzung der Meere IFREMER koordiniert. Desweiteren unterstützen 43 Einrichtungen und Universitäten aus 12 Ländern das Vorhaben, das in vier Hauptachsen gegliedert ist:

- Untersuchungen zum Austausch zwischen Atmosphäre und Ozean; insbesondere hinsichtlich der Aufnahme von Kohlendioxid;
- Feldbeobachtungen von Wetterbedingungen, Seegang, Wind, Wellen und Meeresfarbe;
- Bestandsaufnahme der biologischen Vielfalt;
- Untersuchung anthropogener Einflüsse.

Die POLAR POD-Expedition beinhaltet auch pädagogische Aspekte und entwickelt ein Programm an dem Grund- und Sekundarschullehrkräfte in ganz Frankreich teilnehmen. Dieses Programm wird es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Mission und ihre Ergebnisse während der gesamten Schulzeit fachübergreifend und interdisziplinär zu verfolgen. Das Bildungsprogramm startet mit dem Schuljahr 2022 mit der Nachbereitung des Baus und der Vorbereitung der Expedition.

Zum Nachlesen

- UNESCO (10.02.2022): POLAR POD – An Exploration of the Southern Ocean: mission's construction kicks off as part of the Ocean Decade

Quelle: UNESCO

Redaktion: 14.02.2022 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich, Global, UNESCO

Themen: Bildung und Hochschulen, Geowissenschaften, Umwelt u. Nachhaltigkeit

Zurück

Weitere Informationen